



Nahdsch-ul-Balagha

Pfad der Eloquenz

Aussagen und Reden Imam Alis (a.)

Gesammelt und zusammengestellt von

Scharif Radhi Muhammad ibn Husain

Übertragen ins Deutsche von Fatima Özoguz

Band 2

*Die Übersetzung ist gewidmet den Enkeln Imam Alis (a),
Sayyid Ali al-Husaini ibn Dschawad
und seinem Imam, dem Statthalter der Zeit.
Möge er bald erscheinen.*

Scharif Radhi Muhammad ibn Husain
Nahdsch-ul-Balagha – نهج البلاغة
Pfad der Eloquenz – Band 2
Aussagen und Reden Imam Alis (a.)

© 2009 m-haditec GmbH & Co. KG – Bremen
www.mhaditec.de

ISBN 978-3-939416-30-2

Im Namen des Erhabenen

Nahdsch-ul-Balagha

Pfad der Eloquenz

Aussagen und Reden Imam Alis (a.)

Band 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu Band 2 der deutschen Übersetzung	14
Die Predigten Imam Alis (a.)	16
183. Predigt – Über die Allmacht Allahs	16
Allah der Erhabene.....	16
Die Wohltat des Qur´an	16
Anempfehlung zur Gottesehrfurcht.....	17
Erläuterung	20
184. Predigt – Zum Ausspruch „Das Urteil gebührt Allah allein“	20
Erläuterung	20
185. Predigt – Lobpreisung Allahs, Verherrlichung Seines Propheten, Beschreibung der Schöpfung von Tieren.....	21

Lobpreisung Allahs	21
Über den erhabensten Gesandten	22
Über die Eigenschaften der Schöpfung und Arten von Tieren	22
Die Ameise	22
Die Erschaffung des Himmels und des Universums	23
Die Erschaffung der Heuschrecke	23
Erläuterung	24
186. Predigt – Über Tauhid (Einheit Allahs) und die Prinzipien des Wissens.....	25
Erläuterung	29
187. Predigt – Über bevorstehende Schlachten.....	29
Erläuterung	30
188. Predigt – Vermächtnis über die Angelegenheiten der Gottesehrfurcht.....	31
Der Tod	31
Wie schnell (diese Welt) verschwindet.....	32
Erläuterung	32
189. Predigt – Über die Überzeugung [iman] und die Verpflichtung zur Auswanderung.....	32
Die Verpflichtung zur Auswanderung	33
Die Schwierigkeit der Überzeugung [iman].....	33
Erläuterung	33
190. Predigt – Lobpreis Allahs und Mahnung zur Gottesehrfurcht	36
Verherrlichung des Propheten (s.)	36
Mahnung zu Gottesehrfurcht.....	36
Erläuterung	38
191. Predigt – Rat zur Enthaltbarkeit und Gottesehrfurcht	39
Rat zu Enthaltbarkeit und Gottesehrfurcht	39
Erläuterung	41
192. Predigt – Chutba al-Qasi´a	41
Über Iblis.....	42
Allahs Prüfung Seiner Schöpfung	42
Appell an das Ziehen von Lehren	43

Warnung vor Satan.....	43
Warnung vor Hochmut.....	45
Warnung davor, den (hochmütigen) Anführern zu gehorchen	45
Die Bescheidenheit des Heiligen Propheten (s.).....	46
Die Bescheidenheit der (anderen) Propheten.....	47
Die Heilige Kaaba	48
Wiederholung der Warnung	49
Die Verdienste der verpflichtenden Taten	49
Überlegenheitsgefühl hinsichtlich Eigentum	50
Mahnung an die Völker, daraus zu lernen	52
Die Segnungen durch den Gesandten Allahs	53
Tadel an die Ungehorsamen.....	53
Über seinen Mut und seine Vorzüge.....	55
Erläuterung	57
193. Predigt – Zur Frage Hammams über Gottesehrfurcht.....	63
Erläuterung	67
194. Predigt – Beschreibung der Heuchler.....	67
Erläuterung	68
195. Predigt – Lobpreisung Allahs	69
Die beiden Bezeugungen.....	69
Ermahnung	69
196. Predigt – Über die Vergänglichkeit des Diesseits	71
Erläuterung	71
197. Predigt – Bekräftigung seiner Stellung.....	72
Erläuterung	72
198. Predigt – Das allumfassende Wissen Allahs und die Vorzüge des Islam und des Qur´an	75
Rat zu Gottesehrfurcht	75
Die Vorzüge des Islam	76
Der großartige Gesandte	77
Über den gnadenreichen Qur´an	78
Erläuterung	79
199. Predigt – Empfehlungen an seine Gefährten	79
Über das Gebet.....	79

Die Zakat	80
Das Vertrauenspfand [amana].....	80
Das Wissen Allahs Des Erhabenen	81
200. Predigt – Über Muawiya	81
Erläuterung	81
201. Predigt – Ermahnung, auf dem klaren Pfad zu wandeln	84
Erläuterung	85
202. Predigt – Während des Begräbnisses Fatimas (a.)	86
Erläuterung	87
203. Predigt – Enthaltbarkeit vom Diesseits und Sehnsucht nach Jenseits	88
204. Predigt – Häufige Aufrufe	88
205. Predigt – Nach dem Treueid tadeln Talha und Zubair Imam Ali (a.).....	89
Erläuterung	90
206. Predigt – Gegen das Beschimpfen im Krieg.....	90
207. Predigt – Während Imam Hasan (a.) zum Kampf eilt.....	91
208. Predigt – Widerwillen der Gefährten zum Schiedsspruch	91
Erläuterung	91
209. Predigt – Beim Krankenbesuch bei Ala ibn Ziyad al-Harithi	93
Erläuterung	93
210. Predigt – Zu unterschiedlichen Überlieferungen.....	95
Erläuterung	97
211. Predigt – Über die Wunder der Schaffung des Universums	103
212. Predigt – Aufruf zur Anstrengung gegen die Syrer	104
Erläuterung	104
213. Predigt – Über Allah und den Propheten (s.).....	105
214. Predigt – Das innerste Wesen des Gesandten (s.) und Beschreibung der Wissenden.....	105
Die Eigenschaften der Wissenden.....	106

Die Ermahnung zu Gottesehrfurcht.....	106
215. Predigt – Ein häufig rezitiertes Bittgebet.....	107
Erläuterung.....	108
216. Predigt – Bei Siffin.....	108
Das Recht des Herrschers und das Recht des Untertanen.....	108
Erläuterung.....	111
217. Predigt – Klage und Beschwerde über die Quraisch.....	112
Erläuterung.....	113
218. Predigt – Über die zum Krieg gegen ihn Ausrückenden nach Basra	113
Erläuterung.....	113
219. Predigt – An zwei Verstorbene der Kamelschlacht.....	113
Erläuterung.....	114
220. Predigt – Beschreibung der Reisenden auf dem Weg zu Allah	114
Erläuterung.....	114
221. Predigt – Über das Streben nach Mehrung.....	115
Erläuterung.....	118
222. Predigt – Über das Preisen Allahs am Morgen und am Abend	119
223. Predigt – Über die Kühnheit des Menschen.....	121
Erläuterung.....	123
224. Predigt – Lossagung von Unrecht	123
Erläuterung.....	125
225. Predigt – Schutz vor Bedürftigkeit	125
226. Predigt – Die Entfremdung vom Diesseits.....	125
227. Predigt – Zuflucht zu Allah um Rechtleitung	127
Erläuterung.....	127
228. Predigt – Über einige Gefährten	128
Erläuterung.....	128

229. Predigt – Beschreibung des Treueids an ihn für das Kalifat	130
Erläuterung	130
230. Predigt – Vorzüge guter Taten und ernsthafter Bestrebungen	131
Die Vorzüge (guter) Taten	131
Der Vorzug des ernsthaften Bestrebens	132
Ein Teil dieser Predigt über die Weltentsagenden	132
231. Predigt – Während er sich in Richtung Basra aufmachte	133
232. Predigt – Abdullah ibn Zam´as Ersuchen um Geld	133
Erläuterung	133
233. Predigt – Über die Verdorbenheit der Zeit	134
Erläuterung	134
234. Predigt – Verschiedenheit unter den Leuten.....	134
Erläuterung	135
235. Predigt – Zur Leichenwaschung des Gesandten Allahs (s.)..	137
236. Predigt – Über seinen Zustand nach der Auswanderung des Propheten (s.)	137
237. Predigt – Das Wetteifern in (guten) Taten	140
238. Predigt – Über die beiden Schiedsrichter	140
Erläuterung	141
239. Predigt – Über die Familie Muhammads (s.)	141
240. Predigt – Zu Ibn Abbas, der mit einem Brief von Uthman gekommen war	142
241. Predigt – Damit treibt er seine Gefährten zur Anstrengung an	142
Die Briefe des Befehlshabers der Gläubigen (a.).....	143
1. Brief – An die Bewohner Kufas, als er (a.) nach Basra marschierte	143
Erläuterung	144
2. Brief – An die Bewohner Kufas.....	146

3. Schriftstück – Zu Schuraih ibn al-Harith	146
Erläuterung	147
4. Brief – An einen der Kommandanten seiner Armee	148
Erläuterung	148
5. Brief – An Aschath ibn Qais, dem Gouverneur von Aserbaidshan	149
Erläuterung	149
6. Brief – An Muawiya.....	149
Erläuterung	150
7. Brief – Ebenfalls an Muawiya	151
Erläuterung	152
8. Brief – An Dscharir ibn Abdullah al-Badschali.....	152
9. Brief – An Muawiya.....	152
Erläuterung	153
10. Brief – Ebenfalls an ihn (Muawiya)	156
Erläuterung	157
11. Anweisung – An einen Soldaten, den er zum Feind losschickte	158
Erläuterung	159
12. Anweisung – An Maqil ibn Qais ar-Riyahi	161
13. Brief – An zwei Kommandanten seiner Armee	161
Erläuterung	161
14. Anweisung – An seine Armee vor dem Aufeinandertreffen auf den Feind bei Siffin.....	162
Erläuterung	162
15. Aus seinen Bittgebeten	166
16. Anweisung – An seine Gefährten zur Zeit des Krieges	166
Erläuterung	167
17. Brief – Antwort an Muawiya.....	167
Erläuterung	168

18. Brief – An Abdullah ibn Abbas	171
Erläuterung	172
19. Brief – An einen seiner Offiziere	172
Erläuterung	173
20. Brief – An Ziyad ibn Abihi.....	173
Erläuterung	173
21. Brief – Ebenfalls an Ziyad	174
22. Brief – An Abdullah ibn Abbas	174
23. Vermächtnis – Vor seinem Märtyrertod	175
24. Vermächtnis – Wie mit seinem Eigentum verfahren werden sollte.....	176
Erläuterung	177
25. Anweisung – An den Beauftragten zur Sammlung der Almosen	179
Erläuterung	180
26. Anweisung – An Sammler von Almosen [sadaqa]	181
27. Anweisung – An Muhammad ibn Abu Bakr.....	182
28. Brief – Als Antwort auf Muawiya	184
Erläuterung	188
29. Brief – An die Einwohner von Basra	194
30. Brief – An Muawiya.....	195
31. Anweisung – Für Hasan ibn Ali (a.).....	195
Erinnerung an den Tod.....	203
Verschiedene Ratschläge	205
Über Frauen.....	208
Erläuterung	209
32. Brief – An Muawiya.....	211
33. Brief – An den Gouverneur von Mekka	211
Erläuterung	212
34. Brief – An Muhammad ibn Abu Bakr	212

Erläuterung	213
35. Brief – An Abdullah ibn Abbas	214
36. Brief – An seinen Bruder Aqil ibn Abu Talib	215
Erläuterung	216
37. Brief – An Muawiya.....	216
Erläuterung	217
38. Brief – An die Ägypter	217
39. Brief – An Amr ibn al-Aas	218
Erläuterung	218
40. Brief – An einen seiner Offiziere	220
41. Brief – An einen seiner Offiziere	220
Erläuterung	222
42. Brief – An Umar ibn Abu Salama al-Machzumi	222
43. Brief – An Masqala ibn Hubaira Schaibani	222
44. Brief – An Ziyad ibn Abihi.....	223
Erläuterung	224
45. Brief – An Uthman ibn Hunaif al-Ansari.....	224
Erläuterung	228
Ein kurzer historischer Abriss über Fadak nach dem Ableben Fatimas (a.)	238
46. Brief – An einen seiner Offiziere	246
47. Brief – Für Hasan (a.) und Husain (a.)	246
48. Brief – An Muawiya.....	248
49. Brief – An Muawiya.....	248
50. Brief – An die Kommandanten der Armee	249
51. Brief – An seinen Beauftragten der Grundsteuer.....	250
Erläuterung	251
52. Brief – Hinsichtlich des Ritualgebets	251
Erläuterung	252

53. Anweisung – Regierungsauftrag an Malik al-Ashtar	252
Erläuterung	270
54. Brief – An Talha und Zubair	273
Erläuterung	274
55. Brief – An Muawiya.....	276
56. Brief – An Schuraih ibn Hani	277
57. Brief – An die Bewohner Kufas.....	277
58. Brief – An die Bewohner verschiedener Städte	277
59. Brief – An al-Aswad ibn Qutba	278
Erläuterung	279
60. Brief – An die Offiziere	279
61. Brief – An Kumail ibn Ziyad Nacha'í.....	280
62. Brief – An die Einwohner Ägyptens.....	280
Erläuterung	282
63. Brief – An Abu Musa al-Aschari.....	284
Erläuterung	285
64. Predigt – Antwort auf Muawiya.....	286
Erläuterung	287
65. Brief – Ebenfalls an Muawiya adressiert	289
Erläuterung	290
66. Brief – An Abdullah ibn Abbas	291
67. Brief – An Qutham ibn Abbas	291
68. Brief – An Salman Farsi.....	292
69. Brief – An al-Harith al-Hamdani	293
70. Brief – An Sahl ibn Hunaif al-Ansari	294
71. Brief – An Mundhir ibn Dscharud al-Abdi.....	295
72. Brief – An Abdullah ibn Abbas	296
73. Brief – An Muawiya.....	296

Erläuterung	297
74. Brief – Zwischen der Rabi’ah und den Jemeniten	297
Erläuterung	298
75. Brief – An Muawiya.....	298
Erläuterung	299
76. Brief – An Abdullah ibn Abbas	299
77. Brief – An Abdullah ibn Abbas	299
Erläuterung	299
78. Brief – An Abu Musa al-Aschari.....	300
79. Brief – An die Kommandanten der Armee	300
Die Weisheiten des Befehlshabers der Gläubigen (a.).....	301
Abschnitt mit den wunderbaren Aussagen des Befehlshabers der Gläubigen (a.), die der Auslegung bedürfen	381
Weitere Maximen Imam Alis (a.)	385
Schlussbemerkung Sayyid Radhis	455

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Vorwort zu Band 2 der deutschen Übersetzung

Alle Dankbarkeit gebührt dem Herrn der Welten, und Allahs Segnungen und Sein Gruß seien mit dem Propheten Muhammad (s.)¹ und den Reinen seiner Familie, den Ahl-ul-Bait² (a.)³, deren Worte in deutscher Übersetzung vorstellen zu dürfen, Anlass zu noch mehr Dankbarkeit ist.

Nahdsch-ul-Balagha ist eine Sammlung von Predigten, Aussprüchen, Ratschlägen, Verfügungen, Briefen und Maximen des Befehlshabers der Gläubigen, Ali ibn Abu Talib (a.), dem Cousin und Schwiegersohn des Propheten (s.).

Band 1 der Übersetzung beinhaltet bereits ein ausführliches Vorwort zur deutschen Übersetzung, so dass hier nur noch ein verkürztes Vorwort angeführt wird. Band 1 beinhaltet zudem das Vorwort des Autors Scharif Radhi, der das umfangreiche und wertvolle Werk zusammengetragen und zu einem Buch zusammengefasst hat. Vor allem aber beinhaltet Band 1 die Predigten Imam Alis (a.) 1-182, so dass Band 2 mit der Predigt 183 beginnt und zudem die Briefe und Maximen beinhaltet.

Das Gesamtwerk wurde – Gott sei Dank – im Sommer 2009 abgeschlossen. An der Arbeit haben viele helfende Hände mitgearbeitet, die sich alle in Dankbarkeit der Widmung des Buches anschließen. Gott vergebe, wenn es nicht gelungen ist, die Redekunst Imam Alis (a.) aus dem Arabischen hinreichend eloquent ins Deutsche zu übertragen, da mehr auf Sinn und Inhalt geachtet wurde, und Gott vergebe auch alle anderen Unzulänglichkeiten dieser Arbeit, denn Er ist der Gnadenreiche.

¹ Abkürzung für „*sallallahu alaihi wa alihi wa-sallam*“: Allahs Segnungen und Gruß seien mit ihm und seiner Familie. Sie wird verwendet für den Propheten Muhammad (s.).

² Als Ahl-ul-Bait werden der Prophet (s.), seine Tochter Fatima (a.) sowie die Zwölf Imame (a.) bezeichnet. Erster der zwölf Imame ist Imam Ali (a.).

³ Abkürzung für „*alaihi salam*“ oder „*alaiha salam*“: Der Friede sei mit ihm/ihr. Sie wird verwendet für die Reinen der Prophetenfamilie (Ahl-ul-Bait).

Wir bitten Allah, dass diese Arbeit ein Beitrag zur Weiterentwicklung des Verständnisses für den Islam im deutschsprachigen Raum sein möge und auch die verehrten Leser, Unzulänglichkeiten und Schwächen, die es zweifellos gibt, verzeihen.

Alle Lobpreisung gebührt Allah, Der uns Seine Gnade gewährt hat, diese Übersetzung vorlegen zu dürfen, und wir senden unendliche Grüße und Segenswünsche dem Gesandten der Wahrheit (s.) und seiner gesegneten und reinen Ahl-ul-Bait¹ (a.), sowie an den derzeitigen Wali-ul-Amr, Aya-tollah al-Uzma Imam Sayyid Ali al-Husaini al-Chamene'i.

Fatima Özoguz

Juni 2009

Diejenigen, die beim Lesen des Textes auf Fehler stoßen, werden höflichst gebeten, diese den Herausgebern zu melden, damit sie in späteren Ausgaben korrigiert werden können.

¹ Die 14 Reinen: Prophet Muhammad (s.), Fatima (a.) und die 12 Imame

Die Predigten Imam Alis (a.)

183. Predigt – Über die Allmacht Allahs

Über die Allmacht Allahs, die Wohltat des Qur´an und Anempfehlung zur Gottesehrfurcht

Allah der Erhabene

Alles Lob gebührt Allah, Der erkannt wird, ohne gesehen zu werden, Dem Schöpfer ohne Beschwernis. Er erschuf die Schöpfung durch Seine Allmacht und machte Sich die (menschlichen) Herrscher durch Seine Würde dienstbar. Er beherrscht die Großen (Menschen) durch Seine Großmut, und Er ist Der, Der Seine Geschöpfe die Welt bewohnen ließ und Seine Gesandten zu den Dschinn und den Menschen entsandte, auf dass sie ihnen dieser (Welt) Verhülltes entschleiern, sie vor ihrem (der Welt) Leiden zu warnen, ihnen ihre Gleichnisse zu prägen, um ihnen Einsicht über ihre (der Welt) Schändlichkeiten zu verschaffen und ihnen Lehren zu präsentieren über die Wechsel ihrer Gesundheit, über ihr Erlaubtes und Verbotenes und was Allah den Gehorsamen und den Aufsässigen unter ihnen an Paradies und Feuer bereitet hat, (sowie) an Ehre und Erniedrigung. Ich lobpreise Ihn bei mir selbst so, wie Er es von Seiner Schöpfung verlangt hat, Ihn zu lobpreisen. Er hat für jedes Ding ein Maß festgesetzt, für jedes Maß eine Frist und für jede Frist etwas Niedergeschriebenes [kitab].

Die Wohltat des Qur´an

In der gleichen Predigt (heißt es):

Der Qur´an befiehlt und hält ab, er schweigt und spricht. Er ist der Beweis Allahs gegenüber Seiner Schöpfung. Er (Allah) hat darüber von ihnen ein Versprechen erhalten (danach zu handeln) und ihre Seelen als Pfand genommen (für die Treue zu diesem Versprechen). Er hat Sein Licht vervollkommnet und mit ihm (dem Qur´an) Seine Religion perfektioniert. Er nahm Seinen Propheten (s.) zu Sich, als Er den Geschöpfen all die Vorschriften der Rechtleitung durch ihn (den Qur´an) vollendet hatte. Daher schätzt Ihn so hoch, wie Er Sich Selbst hochgeschätzt hat. Er hat

nichts von Seiner Religion verborgen vor euch, noch hat Er irgendetwas ausgelassen, was Ihm Gefallen oder Missfallen bereitet hat, ohne dass Er dafür ein klar ersichtliches Emblem und ein gesetzgebendes Zeichen [aya]¹ gesetzt hat, das (entweder) davon abhält oder dazu aufruft. Seine Zufriedenheit ist für alle Zeiten einzig, und Sein Groll ist für alle Zeiten (ebenfalls) einzig.

Und wisset, dass Er niemals mit euch zufrieden sein wird wegen etwas, das Ihn zornig auf diejenigen machte, die vor euch waren, und er wird niemals auf euch zornig sein wegen etwas, das Ihn zufriedengestellt hat über die, die vor euch waren.

Ihr wandelt nur auf einer klaren Spur, und ihr sprecht das, was auf das zurückgeht, was die Männer vor euch gesagt hatten. Er (Allah) ist euch Genüge an Proviant für euer Diesseits, und Er hat euch zu Dank angespornt und hat euch dazu verpflichtet, (Seiner) mit euren Zungen zu gedenken.

Anempfehlung zur Gottesehrfurcht

Er (Allah) hat euch Gottesehrfurcht anempfohlen und hat sie zum höchsten Punkt Seiner Zufriedenheit gemacht, sowie das, was Er von Seiner Schöpfung verlangt. Darum fürchtet Allah, unter Dessen Augen ihr seid² und in Dessen Hand sich eure Stirnlocken befinden und in Dessen Griff die Wendung (eurer Schicksale) liegt. Wenn ihr (etwas) geheim haltet, so weiß Er (dennoch) darum, und wenn ihr (etwas) öffentlich macht, schreibt Er es nieder. Und Er hat für all dies ehrenhafte Wächter bevollmächtigt, die keine Wahrheit fallen lassen und nichts Ungültiges bekräftigen. So wisset, dass „*wer Ehrfurcht vor Allah hat, dem wird Er einen Ausweg eröffnen*“³ aus den Versuchungen sowie ein Licht aus den Finsternissen, und Er wird ihn ewig verweilen lassen in dem, was seine Seele begehrt und ihm eine Position der Ehre zuweisen (nahe) bei Ihm, in der Heimstätte, die Er für Sich Selbst errichtet hat, deren Schatten Sein Thron, deren Licht Seine Pracht, deren Besucher Seine Engel und deren Gefährten

¹ Der arabische Begriff "Aya" kann auch Vers des Heiligen Qur'an bedeuten.

² D.h., vor Dem nichts verborgen werden kann.

³ Heiliger Qur'an 65:2

Seine Gesandten sind. Darum eilt zum Ort der Rückkehr (Jenseits) und wetteifert mit euren (Lebens-) Fristen (um gute Taten zu sammeln). Es fehlt nur wenig, bis dass den Menschen die Hoffnung abgeschnitten wird, die Frist (ihres Todes) an sie herangekommen ist und die Tür der Reue vor ihnen verschlossen wird. Und ihr seid in den Zustand gelangt wie die, die vor euch waren und um Rückkehr dorthin baten. Ihr seid Wanderer auf der Reise aus einem Heim, das nicht euer Heim ist, ihr seid bereits zur Abreise daraus aufgerufen worden, und euch ist befohlen worden, euch mit Proviant darin zu versorgen. Und wisset, dass diese dünne Haut das Feuer nicht ertragen kann, daher seid gegen euch selber barmherzig, denn ihr habt es schon in den Unglücken dieser Welt erfahren. Habt ihr die von einem Dorn verursachte Pein dessen gesehen, der von ihm gestochen wurde, oder dessen, der infolge von Stolpern blutet und dessen, den der heiße Erdboden verbrennt? Wie wird es erst sein, wenn er zwischen zwei großen Ziegelsteinen von Feuer sein wird, auf Steinen gebettet und mit Satan als Kameraden!

Wisst ihr, dass wenn Malik¹ auf das Feuer zornig ist, (seine Teile) übereinander hereinbrechen vor seinem Zorn, und wenn er es zurückhält, es zwischen seine Tore springt aus Pein vor seinem (des Engels) Zurückhalten!

Oh du Hochbetagter, den das Alter befallen hat, wie fühlst du dich, wenn Halsketten aus Feuer an die Nackenknochen geheftet werden und die Fesseln (, die die Hände an den Nacken fesseln, so stark) anhängen, bis sie das Fleisch der Unterarme verzehrt haben? (Fürchtet) Allah, Allah, ihr Schar der (Gottes-) Diener, während ihr gesund seid, bevor (euch) Krankheit (ergreift) und ihr (noch) Freiraum habt, bevor Enge (euch befällt). So eilt zu der Befreiung eurer Nacken, bevor ihre Pfände geschlossen werden Lasst eure Augen wachen (im nächtlichen Gebet), und eure Bäuche dünner werden (durch weniger Essen), gebraucht eure Füße, spendet euren Besitz, nehmt eure Körper, seid damit großzügig gegenüber euren Seelen und geizt nicht damit ihnen gegenüber.

Der Erhabene hatte doch gesagt:

¹ "Malik" ist der Eigenname des Hauptverantwortlichen für das Höllenfeuer.

„Wenn ihr Allah helft, dann wird Er euch helfen und eure Füße (Schritte) festigen.“¹

Und der Erhabene sagte:

„Derjenige, der Allah ein schönes Darlehen gibt, dem wird Er es verdoppeln, und ihm wird edler Lohn zuteil werden.“²

Er (Allah) hat euch nicht aus Niedrigkeit um Hilfe ersucht, noch hat Er euch aus Mangel um ein Darlehen gebeten. Er hat euch um Hilfe gebeten, während doch (gilt):

„Und Sein sind die Heerscharen der Himmel und der Erde, und Er ist der Mächtige, der Allweise,“³

Und Er hat euch um Darlehen gebeten, wo doch (gilt):

„Und Sein sind die Schätze der Himmel und der Erde“⁴

und Er ist der Sich Selbst Genügende, der Preiswürdige. Er wollte (vielmehr) nur

„euch prüfen, wer von euch besser im Handeln ist“⁵

So eilt denn zu euren (guten) Taten und seid zusammen mit Seinen Nächsten in Seiner Heimstätte. Er machte Seine Gesandten zu ihren Gefährten und ließ die Engel sie besuchen. Er ehrte ihr Gehör damit, dass Er das Geräusch des Feuers sie niemals hören lassen wird, und Er schützte ihre Körper davor, Erschlaffung und Müdigkeit zu erfahren.

„Dies ist die Huld Allahs, Er verleiht sie, wem Er will, und Allah ist Eigener großer Huld.“¹

¹ Heiliger Qur'an 47:7

² Heiliger Qur'an 57:11

³ Heiliger Qur'an 48:4

⁴ Heiliger Qur'an 63:7

⁵ Heiliger Qur'an 11:7

Ich sage das, was ihr (gerade) hört, und Allah ist Der, Der um Hilfe er-
sucht wird gegen mein Ego und eures. Er ist unsere Genüge, und welch
vorzüglicher Bevollmächtigter [wakil] ist Er!

Erläuterung

Die 183. Predigt gilt als eine der Höhepunkte der Erläuterung des Ein-
heitsbekenntnisses und des Monotheismus'. Der im Text erwähnte "Malik"
ist der Eigenname des Hauptverantwortlichen für das Höllenfeuer. Er wird
ebenfalls namentlich auch im Heiligen Qur'an erwähnt (43:77) und in der
Auslegung wird er als Engel bezeichnet, der als eine Art Wächter über die
Hölle seinen Dienst verrichtet.

184. Predigt – Zum Ausspruch „Das Urteil gebührt Allah allein“

Einer der Charidschiten namens Burdsch ibn Mus'hir at-Ta'î sagte, so dass er (Imam
Ali, a.) es hören konnte: „*Das Urteil gebührt Allah Allein*“, (und er sagte daraufhin):

Schweig, möge Allah dich zerbrechen, du mit dem ausgefallenen Vorder-
zahn! Denn bei Allah, die Wahrheit ist hervorgetreten, als du schwach an
Persönlichkeit warst, mit gesenkter Stimme, bis als die Falschheit laut
wurde, sprangst du hervor wie das Horn einer Ziege.

Erläuterung

Das Thema wurde bereits ausführlich in früheren Predigten behandelt
(z.B. in der 125. Predigt²). Hier bedient sich der Sammler Scharif Radhi
des Stilmittels der Wiederholung und Betonung. Es ist davon auszugehen,
dass Imam Ali (a.) in seiner Aussage keinerlei körperliche Mängel kritisiert
hat, sondern die Aussagen stellvertretend für einen geistigen Zustand
stehen.

¹ Heiliger Qur'an 57:21

² Siehe Band 1

185. Predigt – Lobpreisung Allahs, Verherrlichung Seines Propheten, Beschreibung der Schöpfung von Tieren

(Darin) lobpreist er Allah, verherrlicht Seinen Propheten und beschreibt die Schöpfung von Tieren

Lobpreisung Allahs

Alle Lobpreisung gebührt Allah, Den Augenzeugen nicht zu erreichen vermögen, Den Schauplätze nicht beinhalten, Blicke nicht sehen und Bedeckungen nicht verschleiern können. Er ist der Hinweisende auf die anfanglose Ewigkeit durch das Entstehen Seiner Schöpfung, sowie auf Seine Existenz durch das Entstehen Seiner Schöpfung. Und durch ihre Ähnlichkeit (zeigt Er), dass Ihm nichts ähnelt.

Er ist der Wahrhaftige in Seinen Versprechen, Er steht darüber, Seinen Dienern Unrecht zu tun, Er bewahrt Billigkeit unter Seinen Geschöpfen und lässt gegen sie Gerechtigkeit in Seinen Urteilen walten. Er belegt Seine Ewigkeit, indem Er die Dinge erstehen lässt und Seine Macht, indem Er diese (Dinge) als unfähig brandmarkt so wie Sein Fortdauern mit ihrer Verurteilung zum Untergang. Er ist Einer, doch nicht durch Zählung, Er ist andauernd, doch ohne Endpunkt, und aufrecht stehend¹, doch ohne Stütze. Das Verständnis erfährt Ihn ohne Aktivität der Sinne, und die sichtbaren Dinge zeugen für Ihn, doch ohne Ihm gegenüber zu stehen. Die Vorstellungskraft kann Ihn nicht umfassen, vielmehr tritt Er für sie durch (Seine Hilfe für) sie zutage, (gleichzeitig) hindert Er diese (aber auch) durch sie. Er macht diese (Vorstellungskraft) zum Richter (in dieser Sache). Er besitzt keine Größe (in dem Sinne, dass) sie bis ans Äußerste reicht, noch dass Er groß an Körper ist, noch besitzt Er Gewaltigkeit (in dem Sinne) dass sie Ihn an die äußersten Grenzen bringt und Ihn im leiblichen Sinne gewaltig erscheinen lässt, sondern Er ist groß an Stellung und gewaltig an Herrschaft!

¹ Damit ist gemeint: „Er ist existent“.

Über den erhabensten Gesandten

Und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener, auserkorener Gesandter und Sein Vertrauenswürdiger ist, der Sein Wohlgefallen genießt, möge Allah ihn und seine Familie segnen. Er entsandte ihn mit (zur Akzeptanz) verpflichtenden Beweisen, klar ersichtlichem Triumph und einen offen sichtbaren Weg. Er¹ übermittelte die Botschaft, indem er sie offen bekannt machte, brachte (die Menschen) auf den (rechten) Weg, indem er auf ihn hinwies, errichtete Embleme der Rechtleitung und Leuchttürme des Lichts, machte die Seile des Islams stark und befestigte die Bande der Überzeugung [iman].

Über die Eigenschaften der Schöpfung und Arten von Tieren

Wenn sie über die Größe der Macht (Allahs) und die (Seine) umfangreichen Gnadengeschenke nachgedacht hätten, dann wären sie sicherlich auf den (richtigen) Weg zurückgekehrt und hätten die Strafe des Brennens gefürchtet. Jedoch die Herzen sind erkrankt und die Blicke (durch Falsches) infiltriert! Schauen sie denn nicht auf das Kleine, was Er erschaffen hat, wie Er seine Schöpfung festigte, ihre Konstruktion präzisierete, Gehör und Sehsinn für sie erschloss und für sie Knochen und Haut bildete!

Die Ameise

Schaut doch die Ameise an mit ihrem kleinen Körper und feiner Gestalt. Sie kann kaum durch die Blicke erfasst und durch Wahrnehmung der Gedanken wahrgenommen werden, wie sie über ihren Boden kriecht und auf ihren Lebensunterhalt zielt. Sie transportiert das Korn in ihren Bau und arrangiert es an seinem Aufbewahrungsort. Sie sammelt während ihres Sommers für ihren Winter, und während ihrer Stärke für ihre Schwäche². Für ihren Lebensunterhalt ist gesorgt, und sie ist versorgt, so wie es für sie angemessen ist. Allah, Der Wohltäter, vernachlässigt sie nicht, und der Gebende [dayyan] beraubt sie nicht, selbst wenn sie in einem trockenen Felsmassiv oder festen Steinen wäre!

¹ Muhammad (s.)

² Wörtlich: „während ihres Eingangs für die Zeit ihres Ausgangs“.

Wenn du den Verdauungsweg ihrer Nahrung bedenkst in seinen oberen und unteren Bereichen und dem Inhalt des Hohlraums ihres Bauches sowie ihr Auge und Ohr in (ihrem) Kopf, dann wirst du dich sehr über ihre Schöpfung wundern und auf Schwierigkeiten stoßen, sie zu beschreiben. Erhaben ist Der, Der sie auf ihre Beine gestellt und sie auf ihre Stützen¹ gestellt hat! Kein (anderer) Schöpfer (als Allah) hatte einen Anteil an (der Schöpfung) ihrer Natur, und kein Mächtiger hat Ihm bei ihrer Erschaffung geholfen. Wenn du auf den Wegen deiner Gedanken umherwandern würdest, um deren Endpunkte zu erreichen, dann wird dich der Hinweis nur darauf bringen, dass der Schöpfer der Ameise (auch) der Schöpfer der Dattelpalme ist, wegen der Feinheit und Detail jedes Dinges, und wegen des (nur) geringen Unterschieds jedes Lebewesens. In Seiner Schöpfung stehen das Gewaltige, das Zarte, das Schwere und das Leichte, das Starke und das Schwache auf gleicher Ebene.

Die Erschaffung des Himmels und des Universums

So ist es (auch) mit dem Himmel, der Luft, den Winden und dem Wasser. Schau auf die Sonne und den Mond, die Pflanzen, die Bäume, die Steine und den Wechsel (zwischen) dieser Nacht und dem Tag, das Entströmen dieser Meere, die Vielzahl dieser Berge, die Höhe dieser Gipfel, die Vielfalt dieser Sprachen und die Verschiedenartigkeit der Zungen (Dialekte). So wehe dem, der den Beschließenden (Allah) leugnet und den Lenker verneint! Sie dünken sich wie die Pflanzen zu sein, die weder einen Gärtner haben noch jemanden, der die Verschiedenartigkeit ihrer Gestalten formt. Sie stützten sich auf keinen Beweis für das, was sie behauptet haben, und auf keine Verifizierung dessen, was sie vernommen haben. Kann es ein Gebäude ohne einen Erbauer geben, oder ein Verbrechen ohne einen Verbrecher?

Die Erschaffung der Heuschrecke

Wenn du willst, dann sprich über die Heuschrecke, wie Er² für sie zwei rote Augen geschaffen hat und zwei mondgleich leuchtende Pupillen hat erscheinen lassen. Er gab ihr verborgenes Gehör, öffnete ihr einen eben-

¹ Gemeint sind die Körperglieder

² Allah der Erhabene

mäßigen Mund und gab ihr einen starken Sinn für Wahrnehmung, zwei Schneidezähne, mit denen sie zernagt, und zwei Sichel (als Füße), mit denen sie greift. Die Bauern fürchten sie um ihrer Feldfrüchte willen, und sie können sie nicht abwehren, selbst wenn sie Scharen (von Menschen) herbeischaffen würden. So fällt sie (die Heuschrecke) voll Ungestüm in die Ackerfrucht ein und stillt damit ihre Begierde (Hunger), während doch ihre Gestalt nicht (einmal) die Maße eines dünnen Fingers hat.

Gesegnet sei Allah, vor Dem sich alles niederwirft, was in den Himmeln und auf Erden ist, willig oder unwillig, und sich mit Wangen und Gesicht in den Staub wirft, vor Ihn in Gehorsam niederfällt, friedlich und in Schwäche, und Ihm die Führungsgewalt in Scheu und Ehrfurcht übergibt!

Die Vögel unterstehen Seinem Befehl. Er kennt die Anzahl ihrer Federn und Atemzüge, und Er hat ihre Füße zu Wasser und zu Lande gefestigt. Er bemaß ihre Nahrung und kennt ihre Arten: Dies sind Raben, dies Adler, dies Tauben und dies Straußenvögel. Er hat jeden Vogel mit seinem Namen gerufen (während Er ihn erschuf) und sorgte für seinen Lebensunterhalt. Er brachte die schweren Wolken in Existenz ließ Dauerregen in Strömen fließen, bemaß die Anteile (an Regen), befeuchtete die Erde nach ihrer Austrocknung und brachte nach ihrem Brachliegen (durch Trockenheit) ihre Vegetation hervor.

Erläuterung

Derartige sehr anschauliche und zugleich detaillierte Darstellungen biologischer Zusammenhänge wurde von frühen Biologen des Islam als Basis für ihre Wissenschaft genutzt. Die Kenntnis zum Gehörsinn und verborgenen Organen von Geschöpfen, die mit damaligen technischen Möglichkeiten kaum ermittelt werden konnten, und die Tatsache, dass Imam Ali (a.) in seinem Leben kaum Zeit der biologischen Forschung gewidmet hat, wird als Bestätigung des Offenbarungscharakters solcher Erkenntnisse angegeben bzw. der besonderen Lehre durch die gelebte Offenbarung: Prophet Muhammad (s.).